

■ L213A SCALESEGLER ■ LUKY SPORT VON SCHWEIGHOFER ■ MOSQUITO VON KAISER MODELLBAU
■ DOWNLOADPLAN COSMIC WIND ■ DOKU: PIPER BURDA-STAFFEL ■ PHOENIX 7 VON HANGAR 9



Modell AVIATOR

www.modell-aviator.de

TEST & TECHNIK FÜR DEN MODELLFLUG-S

5 x
GEWINNEN
Alu One 380 Gyro



HOT BURNER
VECTOR VON ROBBE



**FANTASTIC
PLASTIC**
BEAVER VON THUNDER TIGER



AT-6 VON HOBBYFLY IM TEST
TORA! TORA! TORA!

DAS SEGLEREVENT
SEK-TREFFEN

Ausgabe 07/11 ■ Juli ■ Deutschland: € 4,80

A: € 5,50 CH: 9,40 sfr Benelux: € 5,70 £ € 6,20 DK: 53,00 dkr

wellhausen
&
marquardt
Mediengesellschaft

Der folgende Bericht ist in der
Ausgabe 07/2011 des Magazins
Modell AVIATOR erschienen.
www.modell-aviator.de

„Wir beraten Kunden auch beim Bau des Modells“

Im Gespräch mit Christian Kamann

In der Zeit von ARF, RTF und PNP gibt es nach wie vor eine Reihe von Firmen, die gegen den Strom schwimmen und Bausätze anbieten. Eine ist die Firma Fun Modellbau aus Bielefeld. Neben zahlreichen Bauplänen bekommt der Modellbauer auch Bausätze und Scale Zubehör für sein Traummodell. Mit Christian Kamann von Fun Modellbau sprach Modell AVIATOR-Autor Andreas Ahrens-Sander.



Die Liebe zum Detail erkennt man an dem japanischen Piloten

Modell AVIATOR: War Ihr erstes Modell ein Fertigflieger?

Christian Kamann: Nein. Gestartet habe ich meine Modellbautätigkeit 1996 mit einem Modellbaukasten, den ich auf dem Speicherboden fand. Mein Vater hatte den Baukasten wohl vergessen und so habe ich es zu Ende gebaut. Der nächste Schritt war mein BWL-Projekt 2002/2003, in meiner Studienzeit, im Anschluss daran erfolgte 2004 die Firmengründung. Angefangen mit Baukastenbestellungen bis hin zum Online-Shop erfolgte der Aufbau der Firma. Im Dezember 2010 sind wir in unsere neuen Räumlichkeiten umgezogen, in denen wir ein größeres Platzangebot haben.

Modell AVIATOR: Sie bieten dem Modellbauer viele Pläne und Bausätze an, an die man sonst nicht gelangt. Wo liegen die Schwerpunkte?

Christian Kamann: Wir sind in der Lage, zirka 450 Baukästen und fast die gleiche Anzahl an Bauplänen zu liefern. In unserem Programm führen wir Bausätze und Pläne von Don Smith, Nick Ziroti, AZM und Wendel

Die 2.540 Millimeter spannende Bearcat von VMI-Warbirds – eine Marke von Fun Modellbau – gehört zu den Highlights. Sie ist ausgerüstet mit einem 80-Kubikzentimeter-Motor, vorbildgetreuen Lüftungsclappen und einem Cockpitausbau



Geschäftsführer und Gründer von Fun Modellbau Christian Kamann freut sich über die positive Entwicklung der Firma



Kontakt

Fun Modellbau
Beckhausstraße 76
33611 Bielefeld
Telefon: 05 21/17 69 87
Telefax 05 21/17 24 43
E-Mail: funmodellbau@kamann-partner.com
Internet: www.fun-modellbau.de

Hosteler, um nur einige zu nennen. Für Balsa USA, VMI Warbirds, haben wir den Generalvertrieb Deutschland übernommen. Ferner bieten wir ein reichhaltiges Zubehör für unsere Bausätze an, ein Rund-um-sorglos-Paket.

Modell AVIATOR: Die Pläne ließen sich auch über internationale Anbieter beziehen. Was zeichnet Ihr Angebot aus?

Christian Kamann: Durch die eigene Fertigung sind wir in der Lage, Kundenwünsche mit zu berücksichtigen. So können wir auch Modelle von Bausätzen bis maximal 20 Prozent vergrößern, falls ein Kunde das Modell doch etwas größer bauen möchte. Bei der Fertigung werden die Holz- und Metallteile zum großen Teil im Laser-Schneide-Verfahren, auf Maschinen für die Holzverarbeitung geschnitten. Das hat den Vorteil, dass fast keine Brandspuren am Holz zurückbleiben und für den Kunden entstehen keine Nacharbeiten an den Bauteilen. Einige wenige Teile werden noch mit CNC-Maschinen gefräst. Wir bieten unseren Kunden Holzbaukästen und Zubehör von vorbildgetreuen Modellen im Maßstab 1:5 bis 1:2 an. Dabei steht die Qualität der Produkte, die wir unseren Kunden anbieten, an erster Stelle. Besonderen Wert legen wir auf eine gute Beratung. Unser Geschäft ist nicht damit beendet, dass der Kunde einen Bausatz erworben hat, wir beraten ihn auch beim Bau des Modells.

Modell AVIATOR: Bei vielen Modellbauern herrscht die Meinung vor, dass amerikanischen Bausätze nicht dem europäischen Stand entsprechen. Stimmt das?

Christian Kamann: Die Baukästen, die in den USA direkt für uns gefertigt werden, entsprechen den Ansprüchen, die unsere Kunden an uns stellen. Viele Baukästen fertigen wir nach den Plänen der Hersteller aus den USA selbst. Durch diese beiden Punkte haben wir einen direkten Einfluss auf die Ausführung der Baukästen und deren Qualität.

Modell AVIATOR: Wie sieht es mit dem Angebot von qualitativ hochwertigem Zubehör aus?

Christian Kamann: Angefangen vom Antrieb über Fahrwerke bis hin zum Cockpit bieten wir ein großes Zubehörsortiment. Neben Bausätzen vom Cockpit kann



Blick in das Cockpit einer Me 109. Es zeigt, dass man mit wenig Aufwand viel Wirkung erzielen kann



Frästeilesatz und einige GFK-Teile eines Mercedes-Motors für einen Warbird aus dem Ersten Weltkrieg



Der Teilesatz einer D.H. 89 Dragon Rapide mit 2.480 Millimeter Spannweite wurde per Lasertechnik aus dem Holz geschnitten

Bausatz von einem Cockpit für eine Me 109, damit wird der Cockpitausbau für den Erbauer vereinfacht

der Kunde auch ein fertiges für sein Modell bekommen. Wir können auch eines nach den Angaben des Kunden herstellen, dazu sind eine Maßzeichnung und Bilder vom Original notwendig. In beiden Fällen dauert die Fertigung des Cockpits 6 bis 8 Wochen.

Modell AVIATOR: Was unternehmen Sie, um fortlaufend einen hohen Qualitätsstand zu halten?

Christian Kamann: Wir beschäftigen insgesamt sieben Mitarbeiter, von denen einer ausschließlich für die Qualitätssicherung zuständig ist. Alle Baukästen, die wir direkt aus den USA beziehen, werden geöffnet und überprüft. Leisten oder Bretter, die einen Verzug aufweisen, werden ausgewechselt. Wir stehen mit unseren Namen für die Qualität und die Vollständigkeit aller ausgelieferten Produkte ein. Sollte es jedoch mal vorkommen, dass ein Teil nicht im Baukasten enthalten ist, so sind wir in der Lage, dieses Teil umgehend den Kunden zuzusenden. Das ist gegenüber der heutigen ARF-Mentalität ein großer Vorteil.

Modell AVIATOR: Was für Neuheiten planen Sie 2011?

Christian Kamann: Seit Mai haben wir den Vertrieb der Kolm-Motoren übernommen. Ferner werden wir ab Mitte des Jahres Holzbaukästen oder fertige Modelle von Booten im Programm aufnehmen. Neu ist die Erweiterung der Produktpalette durch Scale-Modellautos im Maßstab 1:4 und 1:5. Und dass wir weitere Flugmodelle und Baupläne anbieten, ist nicht auszuschließen.



CNC-Fräsen beziehungsweise Laser-Schneiden, so entstehen die Bausätze bei Fun Modellbau. Durch die eigene Fertigung kann Fun Modellbau auf spezielle Kundenwünsche eingehen